

Antrag

1. Antrag auf

- ☐ Ausfallbürgschaft
 ☐ mit Hausbank/Leasinggesellschaft
☐ Bürgschaft ohne Bank

Kreditart	Kreditbetrag (in €)	Zins (in %)	Auszahlung (in %)	Tilgung / Annuität (in €)	Laufzeit / Freijahre	Bürgschafts- prozentsatz (in %)

Beabsichtigte Sicherheiten

2. Kreditnehmer

Firma oder Name, Vorname

Geschäftsanschrift

Telefon

E-Mail

Homepage

Wirtschaftsidentifikationsnummer¹

3. Vorhaben

- ☐ Existenzgründung
 ☐ Unternehmensnachfolge / tätige Beteiligung
☐ Existenzfestigung / Unternehmenswachstum
 ☐ Stabilisierung / Konsolidierung
☐ Innovation
 ☐ _____

4. Bei Ausfallbürgschaft: Erklärung des Kreditinstitutes / der Leasinggesellschaft

Der Antrag wird auf der Grundlage der [Allgemeinen Bürgschaftsbestimmungen Kredit](#) (bei Leasingverbürgung: [Allgemeine Bürgschaftsbestimmungen Leasing](#)) einschließlich des [Preis- und Konditionenverzeichnisses der Bürgschaftsbank Sachsen GmbH](#) (nachstehend BBS) gestellt, die wir hiermit anerkennen. Wir bestätigen, dass die zu verbürgenden Kredite/Leasingfinanzierungen bisher nicht gewährt sind. Sofern wir am SCHUFA-Verfahren teilnehmen, nehmen wir bei Existenzgründungs- und Nachfolgefinanzierungen, nachdem die Forderung nach Inanspruchnahme der BBS auf diese übergegangen ist und solange wir die Beitreibung der Forderung für diese betreiben, hinsichtlich des Kreditnehmers die

Der Einzug aller im Verlauf der Geschäftsbeziehung anfallenden Gebühren, Prämien und Bürgschaftsprovisionen erfolgt mittels SEPA-Lastschriftverfahren. Das entsprechende SEPA-Basis-Lastschriftmandat

- ☐ habe ich beigelegt ☐ liegt bereits vor, IBAN: _____
- ☐ Ich handle auf eigene Rechnung

Datum, rechtsverbindliche Unterschrift des Kreditnehmers

¹ Für wirtschaftlich Tätige, denen bis zum 30.11.2024 bereits eine Umsatzsteueridentifikationsnummer (USt-IdNr.) erteilt wurde, entspricht diese seit dem 03.12.2024 automatisch der W-IdNr.. Diese ist im Aufbau identisch mit der USt-IdNr. Der W-IdNr. wird lediglich zusätzlich das Unterscheidungsmerkmal „00001“ angefügt. Die Vergabe ist in diesen Fällen mit der öffentlichen Bekanntmachung im Bundessteuerblatt erfolgt (Bundessteuerblatt 2024 · Teil, Seite 1269 f). Werden mehrere wirtschaftliche Tätigkeiten ausgeübt, vergibt das BZSt hierfür weitere Unterscheidungsmerkmale (zum Beispiel -00002 etc.)

² subventionserhebliche Angaben, siehe zum Vorhabenbeginn die KfW-Erläuterungen im „Allgemeines Merkblatt zu Beihilfen“, Abschnitt B II 1., „Anreizeffekt“

Anlagen zum Antrag auf Ausfallbürgschaft

1. Zur Bearbeitung Ihres Antrages benötigen wir stets folgende - nachfolgend verlinkte - Anlagen:

A) [SEPA-Basis-Lastschriftmandat](#)

B) [Erklärung zu Beihilfen](#)

C) [Erklärungen des Kreditnehmers, der Gesellschafter, der Ehegatten \(Datenerhebung, Schufa u.a.\)](#)

sowie die Angaben in der Anlage

D) [Sonstige Informationen zum Antrag auf Ausfallbürgschaft](#)

soweit uns deren Inhalt nicht anderweitig dokumentiert von Ihnen zur Verfügung gestellt wird.

2. Weiterhin benötigen wir bankübliche, in nachstehender Übersicht aufgeführte Unterlagen und Informationen. Sie können uns diese gern in der bei Ihnen bereits vorhandenen Form oder auf Formularen Ihres Hauses zur Verfügung stellen. Alternativ ist jederzeit auch die Nutzung der in nachstehender Übersicht verlinkten Formulare unseres Hauses möglich.

Vorhaben

- Businessplan, Vorhabenbeschreibung und sofern dort nicht enthalten:

- [Rentabilitätsvorschau](#)

- [Liquiditätsplanung](#)

➔ zusätzlich bei Übernahmen, Nachfolgen

- Kaufverträge (auch Entwurf) und betriebswirtschaftliche Unterlagen des zu erwerbenden Unternehmens

- Wertermittlung/ Gutachten zur Ermittlung des Kaufpreises

Betriebswirtschaftliche Unterlagen des Kreditnehmers sowie ggf. verbundener/nahestehender Unternehmen

- Jahresabschlüsse der vergangenen 3 Geschäftsjahre mit Kontennachweis

- unterjährige Auswertung mit Summen-/Saldenlisten, Vorjahresvergleich und Offene Posten Liste lfd. Geschäftsjahr

- bei natürlichen Personen letzter Einkommenssteuerbescheid

- [Kapitaldienstübersicht](#)

Sonstiges

- [Selbstauskunft](#) für Einzelunternehmer und Gesellschafter ab 10% Anteil

- Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Transparenzregistrauszug, Satzung/Gesellschaftsvertrag, Liste der Gesellschafter

- Ausweiskopie der Gesellschafter, Geschäftsführer, Inhaber

- Rolle/ Qualifikation/ Lebenslauf der Gesellschafter, Geschäftsführer und Inhaber > 25% Anteil

- bei Existenzgründungen SCHUFA-Auskunft Einzelunternehmer, Gesellschafter

Ggf. weitere entscheidungsrelevante Unterlagen (z.B. Grundbuchauszüge, Franchiseverträge, ...)

Ergänzend verweisen wir auf nachfolgende Anlage

3. [Information zur Datenverarbeitung nach Art. 13 und Art. 14 DSGVO](#)